

«Massnahme»
«AktenzBez»
«SAPBez6»

«Aktenz»
«SAP6»

Vertrags-Nr.: «VertragNr»

Vertrag Brandschutz

Zwischen der

☐ Bundesrepublik Deutschland

☐ Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

vertreten durch das

☐ Bundesministerium der Verteidigung

☐ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

vertreten durch die

Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Abteilung Bundesbau - Betriebsleitung
Moltkestraße 50
76133 Karlsruhe
(Fachaufsichtführende Ebene)

diese vertreten durch das

«Amt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»
(Baudurchführende Ebene)

- nachstehend **Auftraggeber** genannt -

und dem / den

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»
«Strasse»
«Plz» «Ort»

vertreten durch

[...]
[...]
[...]
[...]

- nachstehend **Auftragnehmer** genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen.

§ 1 Gegenstand des Vertrags

- 1.1 Gegenstand dieses Vertrags sind Leistungen für
 - 1.1.1 das bestehende Gebäude [....]
 - 1.1.2 den Erweiterungsbau [....]
 - 1.1.3 den Neubau [....]

§ 2 Grundlagen des Vertrags

- 2.1 Dem Vertrag liegen zugrunde:
 - 2.1.1 Die Anlage 1 mit den darin gekennzeichneten Leistungen.
 - 2.1.2 Die öffentlich rechtlichen Anforderungen.
 - 2.1.3 Die allgemein anerkannten Regel der Technik.
 - 2.1.4 Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit einschließlich der Grundsätze für einen späteren wirtschaftlichen Betrieb der baulichen Anlage.
 - 2.1.5 Die vfdb-Richtlinie 01/01 Brandschutzkonzept in der aktuell gültigen Fassung.
 - 2.1.6 Die Allgemeine Baubeschreibung.
 - 2.1.7 Lagepläne, Stand [....].
 - 2.1.8 Geschosspläne, Stand [....].
 - 2.1.9 Flucht- und Rettungswegpläne, Stand [....].
- 2.2 Der Auftragnehmer hat folgendes zu beachten:
 - 2.2.1 Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten erfolgt über den PlanTeam-SPACE (PTS). Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche projektbezogenen Unterlagen und Nachrichten in den PTS einzustellen und die ihm über den PTS zugesandten Daten herunterzuladen.

§ 3 Leistungen des Auftragnehmers

- 3.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für das in § 1 dieses Vertrages genannte Bauvorhaben sämtliche beauftragten Leistungen zu erbringen, die für die Herbeiführung des Gesamterfolgs erforderlich sind. Hierbei hat der Auftragnehmer insbesondere die in der Anlage 1 gekennzeichneten Leistungen zu erbringen, die als wesentliche Arbeitsschritte Teil des Gesamterfolgs sind und vom Auftragnehmer mangelfrei und vollständig erfüllt werden müssen.
- 3.2 Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer folgende in Anlage 1 gekennzeichneten Leistungen [....]

- 3.3 Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme die weiteren in der Anlage 1 gekennzeichneten Leistungen einzeln oder im Ganzen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt durch schriftliche Mitteilung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.
- 3.4 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen, wenn sie ihm vom Auftraggeber innerhalb von 36 Monaten nach Fertigstellung der bisher in Auftrag gegebenen Leistungen schriftlich übertragen werden.
- 3.5 Im Falle einer Übertragung weiterer Leistungen nach 3.3 gelten die Bedingungen dieses Vertrages. Aus der stufen- oder abschnittsweisen Übertragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars oder sonstige Ansprüche ableiten.
- 3.6 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen persönlich oder mit hierfür geeignetem Personal seines Büros zu erbringen.
- 3.7 Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, den Auftraggeber gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber Presse, Behörden und Unternehmern, zu vertreten.
- 3.8 Der Auftragnehmer darf keine Unternehmer- oder Lieferanteninteressen vertreten.

§ 4 Pflichten des Auftragnehmers

- 4.1 Die vom Auftragnehmer vorzulegenden Dokumentationen sind dem Auftraggeber wie folgt zu übergeben:
- Papierform in [...] -facher Ausfertigung, davon je einmal in kopier-/pausfähiger Ausführung.
 - Digitale Form im pdf-Format.
Pläne zusätzlich im DXF- oder DWG-Format.
- Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen und Pläne als "Verfasser" zu unterzeichnen.
- 4.2 Terminliche Vorgaben sind in § 7 des Vertrages geregelt. Sie sind verbindlich. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Termine anzupassen oder abzuändern, sofern dies erforderlich wird. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, in diesem Falle den geänderten Terminen zuzustimmen und seine weitere Vertragserfüllung den geänderten Terminen anzupassen.

§ 5 Änderungs- und Zusatzleistungen

- 5.1 Der Auftraggeber ist berechtigt, Änderungen des beauftragten Leistungsumfangs, die eine Erweiterung oder Wiederholung des Leistungsinhalts beziehungsweise der erbrachten und freigegebenen Leistungen enthalten, und Änderungen des Leistungsziels, der Vertragsziele oder des Leistungsablaufs sowie zusätzliche Leistungen anzuordnen.

- 5.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Leistungsänderungen, Leistungserweiterungen oder Zusatzleistungen auszuführen, es sei denn, das Büro des Auftragnehmers ist auf solche Leistungen nicht eingerichtet.
- 5.3 Die Vergütung richtet sich nach 8.4 dieses Vertrages.

§ 6 Fachlich Beteiligte

- 6.1 Folgende Leistungen werden vom Auftraggeber oder anderen fachlich Beteiligten erbracht:
- [...] von [...]

§ 7 Termine und Fristen

- 7.1 Für die nach 3.2 übertragenen Leistungen gelten folgende Termine bzw. Fristen:
- [...].
- Weitere Termine und Fristen werden mit der Weiterbeauftragung nach 3.3 vereinbart.
- 7.2 Soweit keine Termine bzw. Fristen vereinbart sind, hat der Auftragnehmer seine Leistungen so rechtzeitig zu erbringen, dass Planung und Durchführung der Baumaßnahme nicht aufgehalten werden.

§ 8 Vergütung und Zahlungen

- 8.1 Die Leistungen nach Anlage 1 werden wie folgt vergütet:

Gebäude nach	[...]	[...]	[...]
Leistungen nach Anlage 1	als Pauschale €	als Pauschale €	als Pauschale €
Leistungsstufe 1			
Leistungsstufe 2			
Leistungsstufe 3			
Leistungsstufe 4			
Leistungsstufe 5			
Leistungsstufe 6			
Leistungsstufe 7			

*) = Nichtzutreffendes streichen.

Gebäude nach	[....]	[....]	[....]
Weitere Leistungen nach Anlage 1	als Pauschale €	als Pauschale €	als Pauschale €
Gesamt:			

8.2 Die Erstattung von Nebenkosten ist ausgeschlossen, soweit nachstehend keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.

Als Nebenkosten werden folgende Nettobeträge erstattet: *)

8.2.1 Pauschal [....] v.H. des Nettohonorars.

Hierin sind auch die Kosten enthalten für: *)

- Vervielfältigen aller Unterlagen einschließlich der Vervielfältigungen nach 4.1,
- Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
- Reisen des Auftragnehmers und seiner Mitarbeiter.

8.2.2 Auf Nachweis folgende Kosten:

[....]

[....] €.

8.3 Die Umsatzsteuer ist im Honorar des Auftragnehmers sowie in den Nebenkosten nicht enthalten. Die Umsatzsteuer ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

8.4 Die Vergütung von zusätzlichen Besprechungs-/Baustellenterminen wird wie folgt vereinbart:

- Halbtagespauschale [....] €
- Tagespauschale [....] €

Dabei handelt es sich um eine Pauschalvergütung je Termin inklusive aller Nebenkosten und einem Protokoll, bezogen auf die brandschutztechnische Leistung.

Ordnet der Auftraggeber über die vereinbarten Leistungen hinaus gemäß § 5 weitere Leistungen an, die im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen nicht unwesentlichen Arbeits- und Zeitaufwand erfordern, erhält der Auftragnehmer unter Zugrundelegung folgender Stundensätze:

- für den Auftragnehmer [....] €
- für den Mitarbeiter [....] €
- technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen [....] €

ein zusätzliches Honorar, wenn er vor Ausführung der Leistung durch Vorausschätzung des Zeitaufwandes und unter Zugrundelegung der vereinbarten Stundensätze ein annehmbares Honorarangebot unterbreitet hat. Das Honorar ist grundsätzlich als Pauschalhonorar schriftlich zu vereinbaren.

8.5 Auf Anforderung des Auftragnehmers werden Abschlagszahlungen der Vergütung

*) = Nichtzutreffendes streichen.

für die nachgewiesenen Leistungen einschließlich Umsatzsteuer gewährt. Abschlagszahlungen werden binnen 21 Werktagen nach Zugang des prüfbaren Nachweises fällig.

- 8.6 Die Schlusszahlung für die übrigen Leistungen wird fällig, wenn der Auftragnehmer sämtliche Leistungen aus diesem Vertrag erfüllt und eine prüfbare Rechnung eingereicht hat.
Alle Rechnungen (einschließlich der Nachweise für Nebenkosten) sind im Original einzureichen.
- 8.7 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten. Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe der gesetzlichen Regelung zu zahlen.
Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

§ 9

Auskunftspflicht des Auftragnehmers

- 9.1 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Anforderung über seine Leistungen unverzüglich und ohne besondere Vergütung schriftliche Stellungnahmen abzugeben, bis das Rechnungsprüfungsverfahren für die Baumaßnahme für abgeschlossen erklärt ist.

§ 10

Herausgabeanspruch des Auftraggebers

- 10.1 Der Auftragnehmer hat die zur Erfüllung des Vertrags angefertigten Unterlagen dem Auftraggeber entsprechend der vertraglichen Vereinbarung zu übergeben und ihm das Eigentum daran zu verschaffen. Die dem Auftragnehmer überlassenen Unterlagen sind dem Auftraggeber spätestens nach Erfüllung seines Auftrags zurückzugeben. Zurückbehaltungsrechte, die nicht auf diesem Vertragsverhältnis beruhen, sind ausgeschlossen.

§ 11

Urheberrecht

- 11.1 Soweit urheberrechtliche Leistungen vorliegen, verbleibt das Urheberrecht bei dem Urheber. Dem Auftraggeber wird die Nutzung übertragen. Veröffentlichungen der Arbeitsergebnisse durch den Urheber dürfen nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber erfolgen.
Der Auftraggeber ist berechtigt, die Arbeitsergebnisse unter Benennung der beteiligten Urheber zu veröffentlichen.

§ 12

Kündigung

- 12.1 Der Auftraggeber kann bis zur Vollendung der beauftragten Leistung den Vertrag

*) = Nichtzutreffendes streichen.

jederzeit ohne Grund, wie auch aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Baumaßnahme nicht durchgeführt oder nicht weitergeführt wird.

- 12.2 Der Auftragnehmer kann den Vertrag nur aus wichtigem Grund kündigen.
- 12.3 Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 12.4 Wird ohne Grund, oder aus einem Grund gekündigt, den der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, so ist der Auftragnehmer berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen. Der Auftragnehmer muss sich jedoch dasjenige anrechnen lassen, was er infolge der Aufhebung des Vertrags an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt.
- 12.5 Hat der Auftragnehmer den Kündigungsgrund zu vertreten, so sind nur die bis dahin vertragsgemäß erbrachten, in sich abgeschlossenen und nachgewiesenen Leistungen zu vergüten und die für diese nachweisbar entstandenen notwendigen Nebenkosten zu erstatten.
- 12.6 Die Mängel- und Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.
- 12.7 Bei einer vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses bleiben die Ansprüche der Vertragsparteien aus den §§ 9 bis 11 unberührt.

§ 13 Haftung und Verjährung

- 13.1 Die Rechte des Auftraggebers aus Pflichtverletzungen des Auftragnehmers wie Mängel- und Schadensersatzansprüche und die Verjährung dieser Ansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 13.2 Die Verjährungsfrist für die Ansprüche des Auftraggebers beginnt nach Erbringung der letzten vertraglich geschuldeten Leistung.

§ 14 Haftpflchtversicherung des Auftragnehmers

- 14.1 Der Auftragnehmer muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachweisen. Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der in 14.4 genannten Deckungssummen besteht.
- 14.2 Der Auftragnehmer hat vor dem Nachweis des Versicherungsschutzes keinen Anspruch auf Leistungen des Auftraggebers. Der Auftraggeber kann Zahlungen vom Nachweis des Fortbestehens des Versicherungsschutzes abhängig machen.
- 14.3 Der Auftragnehmer ist zur unverzüglichen schriftlichen Anzeige verpflichtet, wenn und soweit Deckung in der vereinbarten Höhe nicht mehr besteht. Er ist in diesem Fall verpflichtet, unverzüglich durch Abschluss eines neuen Versicherungsvertrages Deckung in der vereinbarten Höhe für die gesamte Vertragszeit nachzuholen und nachzuweisen.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

- 14.4 Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung müssen mindestens betragen:
- Für Personenschäden [....] €,
 - für sonstige Schäden [....] €.

Dabei ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

§ 15 **Erfüllungsort, Streitigkeiten, Schriftform**

- 15.1 Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.
- 15.2 Bei Streitigkeiten aus dem Vertrag soll der Auftragnehmer zunächst die dem Auftraggeber unmittelbar vorgesetzte Behörde anrufen. Streitigkeiten berechtigen den Auftragnehmer nicht, die Arbeiten einzustellen.
- 15.3 Soweit die Voraussetzungen gemäß § 38 der Zivilprozessordnung (ZPO) vorliegen, richtet sich der Gerichtsstand für Streitigkeiten nach dem Sitz der für die Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.
- 15.4 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform.

§ 16 **Ergänzende Vereinbarungen *)**

- 16.1 Der Auftragnehmer hat die anteiligen Kosten am gemeinsamen Bauschild zu tragen.
- 16.2 Als Verantwortliche für die Erbringung der vertraglichen Leistungen werden benannt (Name und Qualifikation):
[....]
- 16.3 [....]

Auftraggeber:

«AnredeAmt_kurz»
«Amt»

«OrtAmt»
Ort

Datum

Unterschrift

Auftragnehmer:

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»

«Ort»
Ort

Datum

Unterschrift

*) = Nichtzutreffendes streichen.

